

Henning Klaus

Henning Klaus (*1965 in Köln), ist ehemaliger Mitarbeiter des damaligem Kommissionspräsidenten [José Manuel Barroso](#) in Brüssel, sowie ehemaliges Vorstandsmitglied des CDU Kreisverbands Brüssel-Belgien.^[1] Klaus geriet in die Kritik, da er im [Tabaklobby-Skandal](#) Lobbyisten der Zigarrenindustrie ohne die gebotene öffentliche Bekanntmachung empfing.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Weitere Informationen	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2005-2014 Mitarbeiter des Kommissionspräsidenten [José Manuel Barroso](#). Zuständig für: Unterstützung in interinstitutionellen Fragen und bei der Koordinierung von sektorübergreifenden Briefings; Haushalt und Finanzierung; Bessere Rechtsetzung; Dialog mit den Kirchen, religiösen und humanistischen Organisationen
- 2004–2005 Assistent von [Alexander Schaub](#), Generaldirektor für den Binnenmarkt (nach seinem Ausscheiden wurde Schaub ab 1. Februar 2007 Of Counsel im Büro Brüssel von [Freshfields Bruckhaus Deringer](#) und Board Member bei der Schindler Elevator Corporation)
- 2003–2004 Koordinator der Beziehungen zwischen der Generaldirektion für den Binnenmarkt und dem Europäischen Parlament
- ab 2000 Tätigkeit bei der Generaldirektion für den Binnenmarkt
- 1998–2000 Tätigkeit in einem Brüsseler Beratungsunternehmen ("Brussels-based consultancy firm")
- 1994–1998 Assistent der beiden Mitglieder des [Europäischen Parlaments](#); Jürgen Schröder (CDU/EVP) und Rechtsanwalt Peter Michael Mombaur. Seit dem Ausscheiden aus dem Europäischen Parlament ist dieser Of Counsel im Büro Brüssel von [BEITEN BURKHARDT](#) und wird auf der Webseite von Beiten Burkhardt als jemand präsentiert, der durch seine langjährige Arbeit beim EU-Parlament direkte Kontakte zu den politischen EU-Entscheidungssträgern hat.^[2]
- Studium der Politik und Romanistik

Quellen:^{[3][4]}

Verbindungen / Netzwerke

Nach Recherchen von Corporate Europe Observatory (CEO) haben sich im [Tabaklobby-Skandal](#) Mitglieder des Kabinetts Barroso mindestens fünfmal mit Vertretern der Lobby getroffen, ohne dies öffentlich bekannt gemacht zu haben. Zu ihnen gehören auch die beiden deutschen EU-Mitarbeiter Henning Klaus und sein Assistent Guillaume Morel, die sich am 20. Dezember 2011 mit Peter Wörmann und Bodo Mehrlein vom [Bundesverband der Zigarrenindustrie](#) (BdZ) und Marcel Crijnen vom [Europäischen Verband der Zigarrenhersteller](#) (ECMA) getroffen hatten. Nach Einschätzung des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) stellen solche nicht öffentlich bekannt gemachten Treffen einen Verstoß gegen die Transparenz-Richtlinien der WHO dar.^{[5][6]}

Weitere Informationen

- [Aktion: Klären Sie den blauen Dunst über Brüssel!](#), LobbyControl vom 06.12.2012
- [The Commission's shabby implementation of UN rules for tobacco lobbying](#), Corporate Europe Observatory vom 14.12.2012

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [CDU Kreisverband Brüssel](#), cdu-bruessel.org, aufgerufen am 18.07.2023
2. ↑ [Peter Mombaur](#), Webseite Beiten Burkhardt, abgerufen am 16.06.2016
3. ↑ [Mein Team](#) offizielle Webseite vom ehem. Kommissionspräsidenten J.M. Barroso, archiviert am 01.11.2014, abgerufen am 16.06.2016
4. ↑ [Henning Klaus Lebenslauf](#), ec.europa.eu, abgerufen am 16.06.2016
5. ↑ [Transparenz EU-Skandal: Geheimgespräche von Barroso-Mitarbeitern mit der Tabak-Lobby](#), Deutsche Wirtschafts Nachrichten vom 17.12.2012, abgerufen am 16.06.2016
6. ↑ [Mail-Verkehr Bodo Mehrlein an Guillaume Morel](#), offizielles EU-Dokument vom 18.11.2011, abgerufen am 16.06.2016